

Lösungen zu Kapitel 8: Wertminderung im Anlagevermögen

Aufgabe 1:

Vgl. die entsprechende Buchabschnitte.

- Konkretisierung des erzielbaren Betrages durch die Wertkonstrukte des beizulegenden Zeitwertes abzüglich der Verkaufskosten und des Nutzungswertes.
- Differenzierung zwischen der Verkaufsperspektive und der Perspektive der weiteren Nutzung.
- Beschreibung der Ermittlung der beiden Ausprägungen des erzielbaren Betrages.

Aufgabe 2:

Um einen Werthaltigkeitstest durchführen zu können, sind der Buchwert und der erzielbare Betrag (Nutzungswert und Fair Value less costs of disposal) zum 31.12.2016 zu ermitteln. Der Buchwert zum 31.12.2016 ergibt sich als historische Anschaffungskosten von 180 abzüglich der planmäßigen Abschreibung von $180/6 = 30$ über 2 Jahre und beträgt damit $180 - 60 = 120$.

Der Nutzungswert ergibt sich durch Diskontierung der gegebenen Cashflows mit dem Kalkulationszins von 10%.

Durchführung des
Werthaltigkeitstests



Werte zum 31.12.		2015	2016	2017	2018	2019	2020
				1	2	3	4
Cashflows				40	35	30	25
Disk. Cashflows				36,36	28,93	22,54	17,08
Nutzungswert				104,90			
Kalkulationszins	10%						
Anschaffungskosten		180					
Abschreibung		30	30	30	30	30	30
Buchwert (Ende)		150	120	90	60	30	0
FV less costs to sell			101,00				
Nutzungswert			104,90				
Erzielbarer Betrag**			104,90				

Der Fair Value less costs of disposal wurde ermittelt als Verkaufspreis (105) abzüglich noch anfallender Kosten für Abbau und die Versetzung in einen transportfähigen Zustand von 4.

Der erzielbarer Betrag ergibt sich als höherer Betrag aus Nutzungswert und Fair Value less costs of disposal und beträgt folglich 104,90

Mit diesen Werten kann der Werthaltigkeitstest zum 31.12.2016 durchgeführt werden:

Erzielbarer Betrag (104,9) < Buchwert (120)

→ Abschreibung um 15,1 (Annahme: Abschreibung gilt auch steuerlich.)

Wertminderungsaufwand an Sachanlagen 15,1 T€

Aufgabe 4:

In einem ersten Schritt sind Buchwerte und Nutzungswerte für die drei ZGEs zu ermitteln. Die grau hinterlegten Angaben (Buchwerte und Cashflows) sind dem Aufgabentext zu entnehmen. Die Summe über die Buchwerte der ZGEs 1-3 ergibt sich als $3.000 + 1.200 + 800 = 5.000$.

Die in der letzten Spalte der Tabelledargestellten Nutzungswerte ergeben sich, indem die Cashflows der ZGEs jeweils mit dem Kalkulationszins von 8% diskontiert werden.

Werte zum 31.12.	2017	2018	2019	2020	2021		BW*	NW**
	1	2	3	4	5			
Cashflows								
White Russian	400	450	475	500	1200		3000	2317
Sarsaparilla	120	130	140	150	700		1200	920
Oat Soda	110	110	105	120	300		800	572
Summe ZGE 1-3							5000	
Hauptsitz							1500	
Kalkulationszins	8%							

*BW = Buchwert

**NW = Nutzungswert

In einem nächsten Schritt ist der Hauptsitz den einzelnen ZGEs auf Basis ihrer Buchwerte zuzuschlüsseln.

Die Anteile ergeben sich wie folgt:

1. White Russian: $3.000/5.000 * 1.500 = 900$.
2. Sarsaparilla: $1.200/5.000 * 1.500 = 360$.
3. Oat Soda: $800/5.000 * 1.500 = 240$.

Mit diesen Informationen kann der in der vierten Spalte dargestellte Buchwert nach Schlüsselung (BW nachher) als Summe aus BW vorher und Anteil Hauptsitz ermittelt werden.

Im nächsten Schritt ist der Impairmenttest durchzuführen, indem der Buchwert nachher jeweils mit dem in der vorherigen Tabelle ermittelten Nutzungswert zu vergleichen ist. Als Differenz zwischen diesen beiden Werten (Spalte 4 -Spalte 5) ergibt sich der Wertminderungsbedarf (Impairment, Spalte 6). Dieser wird wiederum jeweils auf die ZGE und den Hauptsitz geschlüsselt.

	BW vorher	Anteil Hauptsitz	BW nachher	NW	Impairment	Anteil ZGE	Anteil Hauptsitz
White Russian	3.000	900	3.900	2.317	1.583	1.217,7	365,3
Sarsaparilla	1.200	360	1.560	920	640	492,3	147,7
Oat Soda	800	240	1.040	572	468	360	108
		1.500					

Die Verteilung des Impairment auf Hauptsitz und ZGE ist jeweils wie folgt vorzunehmen:

1. White Russian:

- Anteil ZGE: $3.000/3.900 * 1.583 = 1.217,7$.
- Anteil Hauptsitz: $9.00/3.900 * 1.583 = 365,3$.

2. Sarsaparilla:

- Anteil ZGE: $1.200/1.560 * 640 = 492,3$.
- Anteil Hauptsitz: $360/1.560 * 640 = 147,7$.

3. Oat Soda:

- Anteil ZGE: $800/1.040 * 468 = 360$.
- Anteil Hauptsitz: $240/1.040 * 468 = 108$.

Der ermittelte Wertminderungsbedarf schlägt sich in Abschreibungen der einzelnen Vermögenswerte nieder.